

Hicret (Auswanderung, Migration)

Hicret bezeichnet die Auswanderung des Propheten Muhammed (Friede und Segen seien mit Ihm) von Mekka nach Medina um der Unterdrückung durch die Mekkaner zu entkommen. Im Hizmet-Kontext bezeichnet Hicret das freiwillige Auswandern einzelner Menschen in eine neue Stadt oder ein neues Land mit der Absicht, sich dort in Hizmet zu engagieren. Häufig kennzeichnet Hicret einen neuen Lebensabschnitt der Auswandernden, da sie alte, schlechte Gewohnheiten zurücklassen und ein neues Kapitel mit neuen Vorsätzen aufschlagen. Hicret ist zudem ein Gottesdienst, der auf der Sunna des Propheten und den Geboten des Koran basiert.

Koran, 4:100:

Wer auch immer auswandert für Gottes Sache, findet auf dERden viele Zufluchtsorte und reichlich bemessenen Wohlstand. Wer sein Haus verlässt und für Gott und Seinen Gesandten auswandert und es erteilt ihm dann der Tod (während er unterwegs ist), dessen Lohn obliegt ganz gewiss Gott. Gitt ist vergebend, barmherzig.

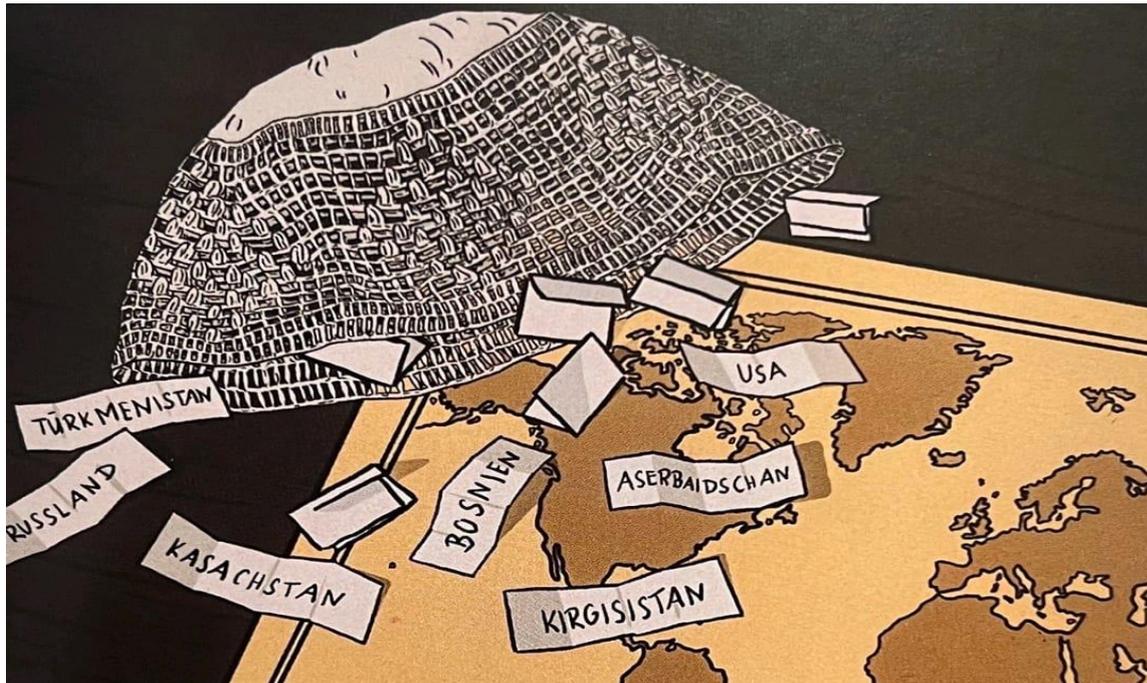
Hizmet (Dienst, Engagement)

Der Begriff Hizmet bedeutet wörtlich, Dienst, Engagement". Gülen bezeichnete das Ideal, sich für die Menschheit und das friedliche Miteinander zu engagieren, als Hizmet. Dieser Aspekt seiner Philosophie ist zu einem derart elementaren Teil der von Gülen inspirierten Bewegung geworden, dass sich Hizmet als Eigenbezeichnung der Bewegung etablierte. Man spricht auch davon „Hizmet zu machen" (hizmet etmek), also sich zu engagieren. Menschen in Hizmet verstehen ihr gesellschaftliches Engagement als eine Form des Gottesdienstes.

Hadis Serif:

Der beste Mensch ist jener, der den Menschen am nützlichsten ist. (Prophet Muhammed s.a.v)

Bild:



Beschreibung:

Ein Bild von Hocaefendi, der die Namen der Länder aufschreibt und sie den Brüdern überreicht. Die Brüder gingen in beliebige Länder, deren Namen sie nicht kannten, um die Religion zu predigen und zu leben, um ihrer Sache/ihrem Hizmet willen. So wie es unser Prophet (s.a.v) mit seinen Gefährten zu seiner Zeit tat.